



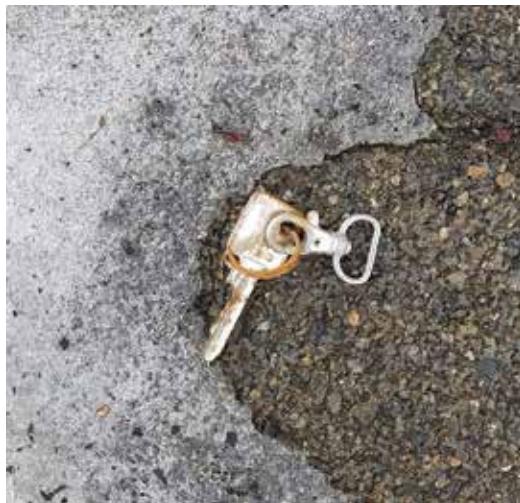
# Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der  
Aalener Kern- und Weststadt

4

25. Januar 2026

103. Jahrgang



Fotos: Wolfgang Fimpel

## Kleine Findlinge

Überall hatte ich schon gesucht. Mehrfach. Alle möglichen Wege bin ich abgegangen. Keine Spur von dem Schlüssel. Dann hat es auch noch geschneit, die Suche erschwert. Ich hatte die Hoffnung noch einige Tage wach gehalten, bis mir der Ersatzschlüssel so vertraut war, dass die Erinnerung an das Verlorene verblasste. Zwei Wochen später, als sich der Schnee zurückzog, habe ich im Hof auf dem Parkplatz weggeworfenes Plastik aufgesammelt. Im Bücken entdeckte ich neben einem Schneerest meinen verlorenen Schlüssel. Ein wenig verrostet, aber unversehrt. Mein stilles Glück über diesen unerwarteten Fund war unbeschreiblich.

Als wir mit den Sternsingern unterwegs waren, es dämmerte bereits, entdeckten wir mitten auf der Straße eine Maus. Sie war von festgefahrem Schnee umschlossen. Ein eisiges Grab. Was sie wohl dazu getrieben hat, ihren sicheren Bau zu verlassen?

Das eingefrorene Leben stimmt nachdenklich. Ungeachtet des Klimawandels macht sich eine neue Eiszeit in den internationalen Beziehungen breit. Die Diplomatie wird an die Wand gestellt. Alte, längst abgelegte Muster, werden wieder Staatsräson. Der kalte Krieg

erlebt eine Renaissance. Wer vom „Frieden schaffen ohne Waffen“ spricht, wird als einfällig belächelt. Allein die Aufrüstung belebt die Wirtschaft.

„Suche den Frieden und jage ihm nach“ wird uns im Psalm 34, 15 aufgetragen. Wenn wir alle Glaubenskraft besäßen und Berge damit versetzen könnten, hätten aber den Frieden nicht... Ja, der Friede ist gültig, er ereifert sich nicht, er lässt sich nicht zum Zorn reizen und trägt das Böse nicht nach. Er ist verletzlich und flüchtig. Er freut sich an der Wahrheit und hält leider Gottes nicht allem stand.

Vor gut einem Jahr wurde im auftauenden Dauerfrostboden in der nordost-sibirischen Taiga ein sensationeller Fund geborgen. Juna, nannten russische Forscher das Mammut-baby, das sich aus dem ewigen Eis schälte. Das gut erhaltene Jungtier ist mit seinen 50.000 Jahren ein Mahnmal für die Zukunft. Der weltweite Friede ist eine Mammutaufgabe für die Menschheit. Zu wünschen wäre ihr, dass sie dabei die Kraft und Ausdauer der mächtigsten Findlinge besitzt. Die haben dem Mahlwerk der Gletscher standgehalten und sich nicht kleinkriegen lassen.

Wolfgang Fimpel

3. Sonntag im Jahreskreis (A)  
1. Les: Jes 8, 23b-9,3  
2. Les: 1 Kor 1, 10-13.17  
Ev: Mt 4, 12-23

Samstag 24. Jan.

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf  
Ordensgründer, Kirchenlehrer

St. Maria  
08.00 Eucharistiefeier  
Les: 2 Sam 1, 1-4.11-12.17.19.23-27  
Ev: Mk 3, 20-21

St. Bonifatius  
18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)  
Peter und Paul  
18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Sonntag 25. Jan.

St. Elisabeth  
09.00 Eucharistiefeier (F. Dolderer)  
Ostalbklinikum  
09.00 Evangelischer Gottesdienst

Peter und Paul  
09.15 Ökumenischer Gottesdienst  
Kanzeltausch  
(M. Eßeling / C. Bender)

Christuskirche  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
Auftakt zur Gebetswoche für  
die Einheit der Christen  
(W. Fimpel / K. Stier-Simon / J. Astfalk)

Evangelische Stadtkirche  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
Kanzeltausch  
(J. Kummer / W. Sedlmeier)

Salvator  
10.30 Eucharistiefeier (P. Prakash/  
Kanzeltausch S. Gernhardt)

St. Maria  
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Heilig-Kreuz  
10.30 Eucharistiefeier ital. Gde  
(J. Mukendi)

St. Michael  
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.  
(V. Koretić)

Heilig-Kreuz  
19.00 Eucharistiefeier (P. Prakash)

Sonntag

25. Jan.

St. Maria

12.00 Taufe von Elena Caál

Montag

26. Jan.

Hl. Timotheus und hl. Titus,  
Bischöfe, Apostelschüler

Les: 2 Tim 1, 1-8

Ev: Mk 3, 22-30

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

15.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere  
Seelsorgeeinheit Aalen

St. Bonifatius



19.00 Abendgebet zur Gebetswoche

Dienstag

27. Jan.

Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

Les: 2 Sam 6, 12b-15.17-19

Ev: Mk 3, 31-35

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Magdalenenkapelle Himmlingen

19.00 Eucharistiefeier

St. Michael entfällt!

St. Bonifatius



19.00 Abendgebet zur Gebetswoche

Mittwoch

28. Jan.

Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Les: 2 Sam 7, 4-17

Ev: Mk 4, 1-20

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

St. Bonifatius



19.00 Abendgebet zur Gebetswoche

## Gottesdienste der orthodoxen Gemeinden:

Sonntag, 18.01.2026:

St. Augustinus

10.00 Uhr Gottesdienst rumänisch-orth.

## Kaleidoskop

### Unsere Spendenkonten

In unseren Kirchengemeinden gibt es viele Projekte und Organisationen, die Sie mit Ihrer Spende unterstützen können. Vielleicht hatten Sie kürzlich Probleme mit einer Überweisung an uns. Eine EU-Verordnung führte ab Oktober 2025 eine verpflichtende Empfängerüberprüfung für alle SEPA-Überweisungen ein. Banken müssen Konto-inhaber (*rot eingefärbt*) und IBAN abgleichen um Betrug und Fehler zu verhindern. Das führt dazu, dass einige Banken Überweisungen nicht mehr durchführen, wenn der Empfängername (*wichtig sind auch alle Leerzeichen und Punkte*) und die zugehörige IBAN nicht übereinstimmen. Aus diesem Grund haben wir unsere Spendenkonten überprüft. Im Folgenden sehen Sie eine Übersicht unserer aktuellen Konten:

#### Konto der Gesamtkirchengemeinde:

#### Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen

IBAN-Nr.: DE15 6145 0050 0110 0044 08

BIC: OASPDE6AXXX

Verwendung:

*Hauptkonto für alle Zwecke/Spenden (außer den separat aufgeführten Konten). Daher ist die genaue Angabe des Spendenzwecks zwingend notwendig! Z.B. Verwendung: „Spenden für St. Maria N.N.“ / „Spenden für Salvator N.N.“ / „Spenden für St. Bonifatius N.N.“ / „Missionsprojekt N.N.“ / „Orgel N.N.“ ....*

#### Kinder in Armut

#### Kath. Kirchengemeinde St. Maria

IBAN-Nr.: DE02 6145 0050 1000 3923 77

BIC: OASPDE6AXXX

Verwendung: „Kinder in Armut“

#### Stiftung: „Zukunft für Familie“

#### Kirchliche Stiftung Zukunft für Familie

IBAN-Nr.: DE06 6145 0050 1000 3113 10

BIC: OASPDE6AXXX

Verwendung: „Zukunft für Familie“

#### Caritas

#### Kath. Kirchengemeinde St. Maria

IBAN-Nr.: DE36 6145 0050 0110 0063 58

BIC: OASPDE6AXXX

Verwendung: Caritas

Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise des Empfängernamens, wenn Sie eine Spende an uns überweisen möchten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchenpfleger Steffen Prümmer



Wir treffen uns zum  
gemeinsamen Gebet  
am Sonntag,

25.1.2026 um 19.30 Uhr

Gospelhouse, Ostpreußenstr. 11

AAC Arbeitsgemeinschaft  
Aalener Christen,  
[www.Aalener-Christen.de](http://www.Aalener-Christen.de)

### Ökumenische Gebetswoche 2026 für die Einheit der Christen



Diese steht unter dem Moto „*Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu eurer Hoffnung, eurer Berufung*“ (Eph 4,4). Die Gebetswoche betont die Verbundenheit der Christen weltweit, insbesondere mit den Kirchen Armeniens, deren Traditionen bis ins 4. Jahrhundert zurückreichen.

**Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Gebetswoche:**  
**Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr** in der Christuskirche Unterrombach.  
mit dem Posaunenchor Unterrombach.

**4 Abendgebete von 19-19.30 Uhr**  
Montag bis Donnerstag, 26.1. - 29.1., in der Bonifatiuskirche

### Ökumenische Bibelwoche Buch Ester „Vom Feiern und Fürchten“

Zugänge zum Buch Ester



**Dienstag, 27. Januar** um 14 Uhr ökumenischer  
Seniorennachmittag, im evangelischen Gemeinde-  
haus. Alle sind herzlich eingeladen.

**Mittwoch, 28. Januar** um 19.30 Uhr Bibelstunde im CVJM-Heim  
Gütte, Jahnstraße 75. Alle sind herzlich eingeladen.

**Kanzeltausch am Sonntag, 25. Januar 2026 in folgenden**

**Gottesdiensten:**

09.15 Uhr Peter und Paul (C. Bender / M. Eßeling)

10.00 Uhr Stadtkirche (J. Kummer / W. Sedlmeier)

10.00 Uhr Evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Baptisten),  
Oesterleinstraße (L. Gernhardt + Gemeinde / A. Stier)

10.30 Uhr Salvatorkirche (P. Prakash / S. Gernhardt)

### Taizéfahrt

In diesem Sommer wird es wieder eine organisierte Taizéfahrt geben. Sie findet vom 1. - 9. August 2026 unter der Leitung von Elisabeth Beyer statt. Die Teilnahme ist für Jugendliche ab 17 Jahren (in Ausnahmefällen ab 15 Jahren) und Erwachsene möglich. Nähere Infos folgen.

Elisabeth Beyer

### Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

Donnerstag 29. Jan.

Les: 2 Sam 7, 18-19.24-29

Ev: Mk 4, 21-25

Peter und Paul

16.30 Anbetung

Salvator

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

St. Bonifatius

19.00 Abendgebet zur Gebetswoche

## Kurz und bündig

Frauenbund  
ZV Aalen



Mi 28.1. 19 Uhr Talk Sr. Philippa Rath, Haus der kath. Kirche in Stuttgart, Fahrgemeinschaften/Zug

Gesamt-KGR

Do 29.1. 19.30 Uhr Sitzung im SH, kleiner Saal

Kath. Öffentliche Bücherei



Bohlstr. 3, Aalen

Liebe Leserinnen und Leser,  
unsere Bücherei hat am Montag und Mittwoch jeweils von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Vorankündigung:



in unseren Gemeinden:

St. Thomas 03.05.2026 12.00 Uhr

St. Maria 26.04.2026 12.00 Uhr  
26.07.2026 12.00 Uhr

Salvator 22.02.2026 12.00 Uhr  
31.05.2026 12.00 Uhr

St. Bonifatius 14.03.2026 14.30 Uhr  
04.07.2026 14.30 Uhr

Am 4.4.2026 (Osternacht) um 21 Uhr in allen Hauptkirchen möglich.

## Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

• mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:  
Lotta Elisabeth Abele und Finn-Elias Sauter

• im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:

Johannes Haar, 75 Jahre	Johannes Haaf, 75 Jahre
Maria Eberhardt, 87 Jahre	Erika Weber, 92 Jahre
Michael Rudasi, 93 Jahre	Gerold Eichert, 74 Jahre
Günter Klöpfer, 87 Jahre	



Offener Nachmittag für SeniorInnen am Dienstag, 27.1., 14 – 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5. Ökumenische Bibelwoche mit dem Thema „Das Buch Ester“. Herzliche Einladung!

Senioren

Tanzkreis

Di. 27.1. 14.30 Uhr in St. Maria



Org. Nachbarschaftshilfe  
St. Maria:

Einsatzleiterin  
B. Simon, Tel. 528570

Salvator u. St. Bonifatius:

Einsatzleiterin  
D. Kienle, Tel. 64209



Die Telefonnummer für seelsor-  
gerliche Notfälle ist außerhalb  
der Bürozeiten auf dem Anruf-  
beantworter zu erfahren.



Ökumenischer  
Hospizdienst  
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke,  
Sterbende und ihre Angehörigen – ambulant und kostenlos –  
Wir kommen dorthin, wo Sie uns  
brauchen: nach Hause, in Pflege-  
heime oder ins Krankenhaus.  
Hospizbüro: Tel. 07361/555056  
Einsatzleitung: 0171/2069420  
info@aalener-hospizdienst.de  
www.aalener-hospizdienst.de

## Kita Report



heute: Kath. Kindertageseinrichtung St. Nikolaus  
„Königlicher“ Besuch in der Kita

Am 9. Januar besuchten die Sternsinger unsere Kita. Gemeinsam sangen wir Sternsingerlieder, und die Sternsinger brachten den



Segen für unser Haus. Außerdem konnten die Kinder am selben Tag an einem religiösen Angebot zum Thema „Heilige Drei Könige“ teilnehmen. Bei diesem Angebot lernten die Kinder anhand einer Legegeschichte die Geschichte der Heiligen Drei Könige kennen. Passend dazu konnten die Kinder auch ein Ausmalbild anmalen.



Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: [katholische-kirche-aalen.de/KITAS](http://katholische-kirche-aalen.de/KITAS)

Freitag

30. Jan.

Les: 2 Sam 11, 1-4ac.5-10a.13-17

Ev: Mk 4, 26-34

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas

14.00 Rosenkranz

St. Augustinus

18.00 Eucharistiefeier  
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste

Mi 28.01. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den

Seniorenwohnheimen

KWA Albstift

Do 29.1. 15.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

von 16.30 – 17.15 Uhr in

Salvator

Sa 24.01. Pfarrer Sedlmeier

St. Maria

Sa 31.01. Pfarrer Dolderer

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde

Bohlstr. 3, 73430 Aalen,

Tel. 07361 / 37058-100

Redaktion (verantwortlich):

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Email-Adresse der Redaktion

Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de

www.katholische-kirche-aalen.de

Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

## Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Tel. 07361 / 37058-220  
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter  
Tel. 07361 / 37058-223  
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic  
Tel. 07361 / 66500  
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay  
Tel. +49 174 / 6391920  
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg  
Tel. 07361 / 37058-100  
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel  
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595  
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger  
Jugendreferent und Gemeindecaritas  
Tel. 07361 / 37058-252  
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling  
Tel. 07361 / 37058-222  
oder 0157 / 80548835  
maria.esseling@drs.de

Klinikseelsorge  
Pastoralreferentin Karin Fritscher  
Tel. 07361 / 553155 (OAK),  
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

## Pfarrbüro

### Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen  
Telefon 07361 / 370 58 -100  
Fax 07361 / 370 58 -111  
www.katholische-kirche-aalen.de

### Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

### Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

### Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de  
stmaria.aalen@drs.de  
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

### Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen  
Tel. 07361/37058-180 oder -100  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

### St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen  
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr  
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



## Salvator

### In der kommenden Woche

#### Chor der Salvatorkirche

Probe dienstags 19.45 Uhr im SH



## st. maria

### In der kommenden Woche

#### Kommunionhelferinnen und Lektorinnen

Wir begrüßen Frau Caterina Wimmer und Frau Diana Gunst als neue Kommunionhelferinnen und Lektorinnen in St. Maria und wünschen ihnen viel Freude an ihrem neuen Dienst.

#### Chor „Neue Töne“

Mi 28.1. 19.30 Uhr Probe im GH St. Maria

#### Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria

### Notizblock

#### Sonntag, 1. Februar

- 9 Uhr Eucharistiefeier in St. Elisabeth mit dem Chor „Neue Töne“
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkirche mit den Erstkommunionkindern von St. Maria und Salvator



## st. bonifatius

### In der kommenden Woche

#### Kirchenchor St. Bonifatius

Chorproben dienstags im ESH

Gesamtchor 18.45 Uhr

A-CHOR-DE 20.15 Uhr

### Notizblock

#### Samstag, 31. Januar

10.30 Uhr Vorabendmesse und Lichmessfeier mit den Erstkommunionkindern von St. Bonifatius



### Beiträge zum Narrenblättle

Bitte senden Sie dem Narrenblättle Ihren Beitrag bis Freitag, 23. Januar 2026, entweder per Mail an kimi-redaktion.aalen@drs.de, Stichwort: „Narrenblättle“, oder geben Sie ihn bei einem der Pfarrämter ab. Auf Ihre Geschichten und Beiträge freuen sich Ihre Narrenblättle-Redaktion und unsere treue, erwartungsvolle Leserschaft.

Herzlich grüßt das Narrenblättle

### Suppe im Quartier

Am Montag, 26.1., 12-13.30 Uhr gibt es wieder die „Suppe im Quartier“ im Ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul, Auf der Heide 3, 73431 Aalen.  
Herzliche Einladung!



### Jakobuspilgern 2026 – St. Maria

Die Jakobuspilgergruppe von St. Maria trifft sich am Sonntag, 25. Januar um 16 Uhr im kleinen Saal des Salvatorheimes. Wir werden den Jakobusweg, den wir im September 2025 von Worms über Mainz nach Bingen gegangen sind, kurz Revue passieren lassen und die Erinnerungen mit einer Bilderschau auffrischen. Anschließend werden wir mit der Planung für einen Pilgerweg 2026 beginnen und einen möglichen Zeitraum und ein Pilgergebiet festlegen. Interessenten sind dazu ohne Voranmeldung herzlich eingeladen.



### Herzliche Einladung zur neuen Krabbelgruppe! „Gemeinsam wachsen – die Kleinen und wir“

Du bist frisch Mama/Papa und dein Baby ist um die 6 Monate? Du hast Lust auf Austausch, Gemeinschaft und eine bereichernde Zeit mit deinem Kind? Dann bist du hier genau richtig!

Ich möchte eine neue Krabbelgruppe gründen – offen für alle, die ein Angebot für ihr Kind suchen und andere Eltern kennenlernen möchten. Am Anfang geht es vor allem ums Ankommen, Kennenlernen und gemeinsame Zeit Verbringen: reden, lachen, beobachten wie die Kleinen die Welt entdecken – bis sie irgendwann anfangen zu krabbeln.

Das Edith-Stein-Haus bietet dafür einen schönen, geschützten Raum mit genügend Platz für Babys, Decken und Gespräche. Die Krabbelgruppe findet alle zwei Wochen am Mittwoch um 10 Uhr statt (Uhrzeit kann auch noch angepasst werden, falls notwendig). **Startpunkt: 25. Februar.** Egal, ob du zum ersten Mal Mama oder Papa bist oder schon Erfahrung hast: Melde dich bei **Ramona Hettich** (Ramona.hettich@online.de) an – du bist herzlich willkommen! Weitere Infos folgen – ich freue mich auf euch und eure Babys!

### Bericht zur Sitzung des Kirchengemeinderats St. Bonifatius am 12.01.2026

Als Vertreter des Architekturbüros Brenner/Duttlinger/Stock, das mit der Renovierung der Kirche St. Bonifatius betraut ist, informierte Hr. Stock ausführlich über die anstehende Innenrenovierung und die Kosten. Den größten Posten (ca. 250.000 Euro) nimmt die Erneuerung der Elektrik ein, inklusive Heizung, Lüftung, Beschaltung, Hauptuhr, Lautsprecher, Glockenläuteanlage, Alarmanlage und Beleuchtung. Die Folgekosten für Schreinerarbeiten (wegen Bankheizung), Steinarbeiten, Putz usw. nach Verlegung neuer Kabel und Rohre summieren sich auf ca. 230.000 Euro. Weitere große Posten werden die Einrüstung und der Neuanstrich sein. Das Architekturbüro legte außerdem Vorschläge zur Farbgestaltung des Innenraums und zur Beleuchtung vor. Eine Bemusterung wird während der Renovierungsphase stattfinden.

Ausführlich diskutiert wurde über Einsparpotential und mögliche Alternativen bei den Ausführungen. Einzelnes wird während der Bauphase konkretisiert.

Anne Henze

## Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Salvator am 15.01.2026

- Stiftung „Zukunft für Familie“: Herr Paul Scroll erläutert den Zweck und aktuellen Stand der Stiftung und gibt einen Ausblick über zukünftige, durch die Stiftung geförderte Projekte. Der KGR bedankt sich bei Herrn Scroll und dem ganzen Kuratorium für deren Tätigkeit.
- Verwendung der Sternsingerspenden 2026: Es wurden ca. 10.000 Euro gespendet. Das Geld soll für die Gehörlosenschule Ruhuwiko verwendet werden.
- Das diesjährige Salvator-Gemeindefest findet am 27.09.2026 statt.
- Der Kirchengemeinderat bedankt sich bei den Gemeindemitgliedern für ihr vielseitiges Engagement, vor allem während der Adventszeit und ist dankbar für die vielen gelungenen Veranstaltungen. *Stefan Nuding*

## Nachbarschaftsinitiative im Graulshof

Im Sommer 2023 wurde die Nachbarschaftsinitiative im Graulshof gegründet, die inzwischen ein halbes Dutzend Gruppen-Aktivitäten anbietet. Ergänzt werden die nachhaltigen Treffs von „Mein Graulshof“ durch individuelle Veranstaltungen, die öffentlich im Gebäude St. Elisabeth (katholische Kirchengemeinde), Weiße Steige, zugänglich sind. Am **Dienstag 27. Januar, 16 Uhr** hat Ute Hommel von der Erzählgemeinschaft Ostalb „Märchenbrunnen“ zunächst das Wort. Sie erzählt u.a. die Geschichte von der Steinsuppe. Dazu werden, gegen eine kleine Spende, Suppen angeboten. Eine aktuelle Anekdote rundet das Angebot ab. Gäste sind herzlich willkommen.

*Gabriele Springer*

## Chordirektor Ralph Häcker 60 Jahre

Zwei Chöre, der Chor der Marienkirche Aalen und die Cappella Nova Unterkochen, feierten am 15. und 16. Januar den 60. Geburtstag ihres Dirigenten, Chordirektor Ralph Häcker. Sie dankten ihm für über 30 Jahre sehr erfolgreiche Chorleiterertätigkeit mit zahlreichen Aufführungen in Gottesdiensten und Konzerten.

Im Namen der über 40 Chormitglieder von St. Maria in Aalen überreichte deren Vorsitzender Thomas Petasch dem verdienten Chorleiter Häcker einen üppigen Geschenkkorb als Dank für 38-jährige Führungsarbeit mit dem Chor. „Du hast eine hervorragende Auswahl für uns singbarer Literatur getroffen“, anerkannte Petasch. „Das hat dir und uns Freude gemacht, aber auch unseren vielen Zuhörern bei den Gottesdiensten und in den Konzerten“. Auf die treue Gemeinschaft, die Zuverlässigkeit und das gegenseitige Vertrauen im Chor habe Häcker immer größten Wert gelegt.

Ralph Häcker entgegnete, der Glaube und die Arbeit sowie die Freundschaft im Chor seien ihm Trost für den frühen Verlust seiner Gattin gewesen. „Die weitere Tätigkeit im Chor bedeuten für mich Freude und Erfüllung im Leben“, bekannte Häcker. Der Chor werde übrigens nächstes Jahr seinen 60. Geburtstag feiern. Auf Wunsch des Chorleiters erklangen die Lieder „Hab oft im Kreise der Lieben“ und „Wir lieben sehr im Herzen“.

Unter den zahlreichen Geburtstagsgästen begrüßte der Vorsitzende den Präs des Chores, Pfarrer Wolfgang Sedlmeier, und als Ehrenpräs Pfarrer Pius Angstenberger, den früheren Dekan, der zur Freude der Geburtstagsgäste eigens nach Aalen gekommen war. Mit Angstenberger trat die Gruppe der Sankt-Jakobus-Pilger auf, zu der auch Häcker zählt. Die Gruppe erfreute ihn mit dem mittelalterlichen Pilgerlied, zu dem Christel Stockhammer einen stimmigen deutschen Text gedichtet hat. Angstenberger erfreute am Klavier die Gäste mit John Rutters „God bless you and keep you“ und einem



Vorstand Thomas Petasch, Chorleiter und Geburtstagskind Ralph Häcker und die stellvertretende Vorständin Petra Müller.

*Foto: Privat*

weiteren Segenslied. Die Sopran-Frauen des Chores beglückten die Gäste mit einem wunderbaren Süßigkeiten-Buffet. Zuvor gab es schon Pizza und Salate. Theresia Schierle und Roswitha Patzelt bereicherten die Feier mit eigenen originellen Gedichten.

In Unterkochen gestaltete am nächsten Tag der andere Chor Ralph Häckers, die Cappella Nova, ebenfalls eine üppige Geburtstagsfeier. Die Vorstandschaft dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Geduld und seinen Humor. Mit seiner Begeisterung für die Musik und seinem Arbeitseifer habe Häcker den Chor immer wieder zu großen Erfolgen geführt. Cappella Nova dankte ihm mit den auf Wunsch Häckers ausgewählten Liedern „Es jubelt alle Welt“ und dem „Ständchen“ von den Wise Guys. Nach der Geschenkübergabe und einem reichlichen Essen erfreuten die über 40 Sängerinnen und Sänger ihren Chorleiter mit „O happy day“ (Solo: Tilmann Krüger, am Klavier: Dirk Häcker).

*Johannes Müller*

Der Geburtstag von Ralph Häcker ist für die Gemeinde St. Maria ein willkommener Anlass, ein großes Dankeschön auszusprechen. Der Chor der Marienkirche schenkt mit seinen musikalischen Beiträgen der Liturgie nicht nur Glanz und emotionale Tiefe, sondern bereichert auch auf vielfältige Weise das Gemeindeleben.

Dass er zusammenhält und sich für das Gemeindeleben einsetzt, ist die Frucht von vielen Jahren engagierter Chorarbeit.

Ihnen Herr Häcker ein herzliches Vergelt's Gott für alle Mühe, Kraft und Herzblut, die Sie da investieren. Ihnen Gutes und Segen für die Zukunft!

*Wolfgang Sedlmeier*

## Krippenspiel in Peter und Paul

Beim Krippenspiel im ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul holten 20 Kinder und Jugendliche die Weihnachtsbotschaft ins Hier und Heute. Voller Begeisterung spielten die Kinder und Jugendlichen das Stück „Kein Platz in Bethlehem“. Am Ende fand das Jesuskind doch noch einen Platz, hoffentlich auch in unseren Herzen. Pfarrerin Caroline Bender sagte in ihrer Predigt: „Wir können das Licht, das im Dunkeln scheint, klar und deutlich benennen: Jesus Christus. Er ist mit uns auf dem Weg und gibt uns Licht, Orientierung und Strahlkraft. Wir brauchen keine Angst zu haben.“

Vielen Dank allen, die mitgewirkt haben: in den Proben, beim Gottesdienst und mit Musik und Vorbereitung!

*Caroline Bender, ev. Pfarrerin*



## Närrische Weststadt

Bei der Narrenmesse in der voll besetzten Thomaskirche war Frohsinn angesagt, da Karin Rieger in ihrer Narrenpredigt das Lachen zum Thema machte. Die „Kirchenmaus“ wuchs über sich hinaus und erntete entsprechend viel Applaus. Der Fanfarenzug der Bärenfänger Unterkochen heizte die Kirche von alleine auf und A-Chor-de vom Kirchenchor St. Bonifatius, mit ihrer Dirigentin Conny Hirsch und Susanne Ring-Wengert am Piano, machte mit flotten Songs Werbung für das große Frühlingskonzert. Mit einem kräftigen Narri-Narro zogen die Narren, auch geistlich gestärkt, aus der Kirche zum zünftigen närrischen Vesper ins Gemeindehaus St. Ulrich. Tags darauf gab es in diesem Jahr eine Premiere vor der Bonifatiuskirche. Die Sauerbachpfitzen haben bei der Maskentaufe 2 Frauen und 3 Männer in ihre Reihen aufgenommen. Das Übergießen mit eiskaltem Sauerbachwasser und das Einreiben der Haare mit Sägemehl sind dabei feste Rituale. Zuvor hatten die Täuflinge in Reimform um ihre Aufnahme gebeten. Beim anschließenden Umtrunk vor der Kirche war viele Stunden Betrieb.



Herzlichen Dank an alle, die diese drei Veranstaltungen zu einem närrischen Erlebnis machten: Fanfarenzug Bärenfänger Unterkochen, A-Chor-de, Sauerbachnarren und TSG Hofherrnweiler-Unterrombach sowie dem Festausschuss unserer Gemeinde.

Wolfgang Fimpel / Fotos: Privat



## Judas Thaddäus-Novene

Die katholische Kirche, als weltumspannende Glaubensgemeinschaft, ist ungeheuer reich an verschiedenen Frömmigkeitsformen. Natürlich gehören dazu die Eucharistiefeier und Wortgottesdienste, aber daneben gibt es uralte Traditionen, neuere Frömmigkeitsformen und neuste Impulse, die das Glaubensleben weiten und bereichern. Aus den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten entstand die Form des neuntägigen Gebets, die Novene. In der Urform wurde in ihr um das Kommen des Heiligen Geistes gebetet. Nach und nach entstanden andere neuntägige Gebete.

Jetzt kam zu uns ein indischer Student, mit der Bitte um Veröffentlichung der Novene zum Apostel Judas Thaddäus. Von ihm ist aus der Bibel wenig bekannt. In manchen Apostelverzeichnissen wird er einmal Judas, ein anderes Mal Thaddäus genannt. Da er mit einem Knüppel erschlagen worden sei, wird er meist mit einer Keule dargestellt. Seit ca. 100 Jahren hat sich auch im deutschen Sprachraum das Bittgebet zum Heiligen entwickelt, der als Patron in ausweglosen Situationen gilt. Dahinter steht der biblische Gedanke, dass das Gebet eines frommen oder gerechten Menschen viel bewirkt. Als Beispiel der lebendigen Volksfrömmigkeit drucken wir auf Bitten des Studenten die Novene in den KIMs ab. Ich wünsche uns allen, dass wir Formen des Gebetes und des Glaubens entdecken und pflegen, die uns das Herz für Gott öffnen und die uns Liebe des himmlischen Vaters spüren lassen.

Wolfgang Sedlmeier

### Novene des Hl. Judas Thaddäus

O heiliger Judas Thaddäus, Apostel und Märtyrer, großer Helfer in schweren und hoffnungslosen Situationen:

Ich komme zu dir mit tiefem Vertrauen und Demut. Ich bitte dich, steh mir bei in meinem großen Bedürfnis (hier die Bitte nennen).

Du, der du die Macht von Gott erhalten hast, schwierige und aussichtslose Dinge möglich zu machen – hilf mir bitte in meiner Not.

Ich verspreche dir, nie undankbar zu sein, und immer deinen Namen zu ehren und zu verbreiten.

Heiliger Judas Thaddäus, bitte für mich und für alle, die deine Hilfe brauchen.

Ich vertraue auf Gott und auf deine Fürsprache.

Amen.

Diese Gebete werden neun Tage lang ununterbrochen gebetet.  
Viele wurden erhört.)